

## ANGABEN ZUR PERSON

**Anna Pölzleitner** Scheigergasse 74, 8010 Graz (Österreich) +43 6767378115 [anna@polzleitner.net](mailto:anna@polzleitner.net) Skype Anna Poelzleitner**Geburtsdatum** 08. Oktober 1993

## ANGESTREBTE STELLE

**Aufnahme in ein Studium (Bachelor) im Bereich Kunstgeschichte, Kulturmanagement, Kulturwissenschaften**

## SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

September 2010 – 05. Juni 2012

**Reifeprüfungszeugnis**

G.I.B.S. Bundesgymnasium Graz, Georgigasse, Graz (Österreich)

G.I.B.S. (Graz International Bilingual School) ist ein bilinguales Gymnasium mit Unterrichtssprache Englisch. Auch die Reifeprüfung wurde in allen Sachfächern auf Englisch abgelegt.

06. Januar 2010 – 11. Juni 2010

**Attestation de Sclarité**

Collège Lycée Privés Saint Joseph, Gap (Frankreich)

Auslandssemester in Frankreich im Sommersemester der 6. Klasse (10. Schulstufe)

September 2004 – 05. Januar 2010

**Jahreszeugnis**

G.I.B.S. Bundesgymnasium Graz, Georgigasse (Graz International Bilingual School), Graz (Österreich)

G.I.B.S. (Graz International Bilingual School) ist ein bilinguales Gymnasium mit Unterrichtssprache Englisch. Weitere Fremdsprachen: Französisch und Spanisch

September 2000 – Juli 2004

**Volksschule**

Projektschule Graz Schloss Reinthal, Graz (Österreich)

## BERUFSERFAHRUNG

2010 – 2012

**Regelmäßiges Babysitten in einem mehrsprachigen Haushalt (englisch <--> deutsch)**

Loulou Canizares, Graz (Österreich)

Aufgrund meiner Mehrsprachigkeit wurde ich zur Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes in einem mehrsprachigen Haushalt engagiert und konnte in diesem Rahmen Verantwortung übernehmen und die Kreativität und Sprachentwicklung des Kindes fördern.

02. September 2012 – Heute

**Au Pair**

Fam. Peyrel, Paris (Frankreich)

Betreuung von drei Mädchen im Alter von 4, 5 und 8 Jahren  
Besuch einer Sprachschule zum Erwerb eines DELF Zertifikates  
Regelmäßiger Besuch von Kultureinrichtungen, Ausstellungen und Museen

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Deutsch

Weitere Sprache(n)

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Englisch	C1	C1	C1	C1	C1
International English Language Testing System (IELTS) (Band 7)					
Französisch	B2	B2	B2	B2	B2
Geplant: DELF B2 bis Juni 2013					
Spanisch	B1	B1	A2	A2	A2

A1/A2: elementare Sprachverwendung - B1/B2: selbstständige Sprachverwendung - C1/C2: kompetente Sprachverwendung  
[Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen](#)

Kommunikative Fähigkeiten

Ich nahm während meiner Schulzeit an mehreren internationalen Austauschprogrammen teil. In diesen Austauschaktivitäten lebte ich in Familien und konnte dadurch internationale und interkulturelle Erfahrungen sammeln und meine Sprachkenntnisse ausbauen. Aufgrund meiner vielen Auslandserfahrungen fühle ich mich als Europäerin und habe viele beständige Freundschaften mit gleichaltrigen geschlossen:

2007 (Sommer) ein Monat Austausch in Dänemark (CISV, Children's International Summer Villages)  
 2008 und 2009 (Sommer) zweiseitiges CISV-Austauschprogramm mit Kanada (je vier Wochen)  
 2009 Rennes, Frankreich (2 Wochen) Schulbesuch und Familienaufenthalt

2010 Gap, Frankreich (6 Monate) Schulbesuch und Aufenthalt in Gastfamilie

2010 Hernani, Spanien (2 Wochen) Schulbesuch und Familienaufenthalt  
 2011 Nabeul, Tunesien (1 Woche) Schulbesuch und Familienaufenthalt

Im Zuge der Gegenbesuche konnte ich meinen Austauschpartnerinnen meine eigene österreichische Kultur und Lebensweise näherbringen. Insgesamt wurde durch diese Erfahrungen mein interkulturelles Bewusstsein geschärft.

Selbst würde ich mich als offen, neugierig, unternehmungslustig und kommunikativ beschreiben. Auf Grund meiner kommunikativen und ausgleichenden Persönlichkeit wurde ich auch mehrmals zur Klassensprecherin gewählt.

29. April - 2. Mai 2011, Teilnahme an der Konferenz des "European Youth Parliament Austria" (12th National Selection Conference of the European Youth Parliament Austria)

Organisatorische und Management Fähigkeiten

Auf Grund meines Organisationstalentes wurde ich von meinen Mitschülern in das Planungskomitee für den Maturaball gewählt. Aufgabenbereich des Komitees: Planung einer Ballveranstaltung mit 800 Gästen, Musik, Catering, Security, Einladungen, Tanzeinlagen, Polonaise, Tombola und Finanzen.

Berufliche Interessensfelder

Mein Hauptinteresse lag in den letzten Jahren im Bereich Kunst, Kultur und Literatur. Dies zeigt sich auch am Thema meiner Fachbereichsarbeit, die ich in der Abschlussklasse des Gymnasiums verfasst habe. Das Thema der Arbeit lautet: "Femmes Fortes Françaises" und behandelt die Entwicklung des Feminismus in Frankreich.

Das Abfassen einer solchen Arbeit ist in Österreich freiwillig und wird als besondere Herausforderung für engagierte SchülerInnen betrachtet. Die Arbeit wurde auf Französisch verfasst und mit Sehr Gut beurteilt.

Auch in der Wahl meiner Prüfungsfächer bei der Reifeprüfung zeigt sich mein Interesse für moderne Kunst. Als Spezialgebiet wählte ich Cindy Sherman. Meine Prüfung wurde mit Sehr Gut beurteilt. Im Rahmen meiner Au-Pair Tätigkeit in Paris konnte ich ein Jahr lang mein Interesse für Kunst verfolgen und vom riesigen Angebot an kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen und weltberühmten Museen in der französischen Hauptstadt zu profitieren. Ich hoffe im Zuge meines Studiums und meiner Berufsausbildung mein Wissen und Verständnis von Kunst zu erweitern.